

INHALT

Vorwort	XI
---------------	----

I.

DIE MORGENFEIERN DES DÜSSELDORFER SCHAUSPIELHAUSES

Eulenberg's frühe Dramen	1
Das Düsseldorfer Schauspielhaus unter Dumont und Lindemann	7
Konzeption der Morgenfeiern	23
Laienkirchenstunden	23
Eulenberg als Priester	29
Eulenberg's Schattenbilder	30
Bruderschaft der "Genies"	45
Gattungszuordnung der Einleitungsworte	54
Themen der Matineen	58
Einzelbeiträge	65
Kunstlied	67
Reaktionen auf die Morgenfeiern	70

II.

DIE NEUROMANTIK UND HERBERT EULENBERG

Forschungsüberblick	81
Romantikrezeption um 1900	87
Die Einschätzung Eulenberg's in der Literaturgeschichts- schreibung	100
Herbert Eulenberg's Selbsteinschätzung als "Romantiker"	106

III. DIE ENTZAUBERUNG DER WELT

Ungenügen an der Normalität	112
Die Aufklärung	114
Utilitarismus.....	118
Der Philister.....	120
Romantischer Antikapitalismus.....	123

IV. KUNST UND KÜNSTLER

Verschiedene Sichtweisen	127
Naivität als Voraussetzung zur Welterkenntnis.....	132 /
Kindheit.....	133
Erkenntnistheoretische Voraussetzungen	140 /
Enthusiasmus	148
Die Mittlerfunktion des Künstlers.....	153
Künstlerleid.....	155
Die Echtheit des Künstlers	163
Wahnsinn	164
Krankheit	174

V. NATUR

Neuzeitliches Naturverständnis	179
Vorläufer einer romantischen Naturauffassung.....	180
Schelling und die Einheit der Welt.....	182
Die Beziehung des Menschen zur Natur	186
Konkurrenz zum Christentum.....	194
Darwin	195

Haeckel	195
Ostwald	200
Organisation des Monistenbundes	201
Ortsgruppe Düsseldorf	204
Kunst im Monismus	206
Gottlosigkeit und Humanität	208
Katinka die Fliege	212
Schlaf, Traum und Unterbewußtes	217
Nachtseiten der Welt	223
Sehnsucht nach Italien	225
Volksg Geist und Volkspoesie	232

VI. RELIGION

Schleiermacher	237
Die religiöse Krise um 1900	240
Neue Formen der Religiosität	241
Christus	246
Maria	249
Katholizismus	253
Mittelalter	255
Fazit	269

ANHANG

Liste sämtlicher Beiträge	272
Literaturliste	323
Personen- und Sachregister	360